

## Zweite Abtheilung.

## I. Liebe, Gehorsam, Dankbarkeit, Ehrerbietung gegen Aeltern, Lehrer und Wohlthäter.

## 100. Kindesliebe.

Tief hast du, Höchster, dein Gebot  
Mir in das Herz geschrieben!

Die Aeltern sollst du bis in Tod  
Verehren und sie lieben.

O dieser theuern, süßen Pflicht  
Vergesse meine Seele nicht!

Von meiner zarten Kindheit an  
Erzeigten sie mir Gutes,

Mehr, als ich je vergelten kann,  
Erzeigten sie mir Gutes.

Und noch sind sie für mich, ihr Kind,  
So zärtlich und so gut gesinnt.

Hilf, weil ich lebe, daß ich sie  
Auch wieder zärtlich liebe,

Gern ihnen folge, und sie nie  
Erzürn' und nie betrübe:

So werd' ich ihre Freude seyn,

Und selbst dich, o mein Gott, erfreun.

Burmann.

## 101. Solien.

In China \*) lag beim Sternenlichte  
En Jüngling, — Dank sey der Geschichte,

Für

\*) China, ein großes Reich in Asien.